

Als die Welt stillstand

Als ich an diesem ganz besonderen Morgen aus dem Haus ging, spürte ich sofort, dass irgendetwas anderes war: kein Motorenlärm, kein Kinderrufen, ja nicht ein Blatt raschelte in Wind. Etwas war merkwürdig, ausserdem bewegte sich kein Tier, gar nichts, die Welt war still, auch die Monate vergingen nicht. Als ich wieder nach Haus kam, fragte ich meine Familie was mit der Welt los ist. Mein Opa hatte gesagt, dass vor vielen Jahren war ein Alien da, der die Welt kontrollieren konnte. Am nächsten Tag das gleiche in der Schule. „Lisa, Tim wisst ihr das mit der Welt. Ja das wissen wir. Wir müssen eine Rakete bauen. Warum? Weil wir ein Alien stoppen müssen und dann ist die Welt wieder normal. Ok, komm Tim, ok, ich komme.“ Dann haben die Kinder die nächsten Tage die Rakete gebaut. „Fertig, jetzt müssen wir nur die Anzüge machen. Mein Opa hat drei Anzüge. Nimm sie morgen Montag 9:00 Uhr mit. Um 12:30 Uhr steigen wir in die Rakete, da fliegen diese drei Kinder ins Weltall.“ Die Kinder sind zur E.T. Welt geflogen. Dann hatten sie den Alien überall gesucht, und in seinem kleinem Haus gefunden. Der Alien war traurig weil er keinen Freund hatte und deshalb stoppte er unsere Welt. „Willst Du unser Freund sein und aufhören unsere Welt zu stoppen?“ fragten die Kinder. „Ja“, sagte der Alien. Und Tim fragte ihn nach seinem Namen. Sein Name war Nino. Dann war wieder alles normal und sie machten in der Nacht eine Alienparty. ENDE.

